Modulbezeichnung	Digitaler Selbstschutz
Modulbezeichnung (eng.)	Digital Self-defence
Semester (Häufigkeit)	WPM (nach Bedarf)
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)
Art	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt IT-Sicherheit
Studentische Arbeitsbelastung	25 h Kontaktzeit + 125 h Selbststudium
Voraussetzungen (laut BPO)	keine
Empf. Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit	BOMI, BORE
Prüfungsart und -dauer	Kursarbeit nach Ansage des Lehrenden
Lehr- und Lernmethoden	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung und regelmäßigen virtuellen Lehrveranstaltungen
Modulverantwortliche(r) (HSEL/VFH)	P. Felke / D. Gumm (THL)

Qualifikationsziele
Die wesentlichen Fragestellungen der Informations- und Datensicherheit sollen verstanden worden sein, damit

- die Studierenden Risiken und ihre Relevanz kennen und beschreiben können,
- die Studierenden Maßnahmen zur Reduzierung von Sicherheitsrisiken durchführen können,
- die Studierenden Werkzeuge bezüglich ihrer Risiken evaluieren können.

Lehrinhalte

IT-Sicherheit ist ein hochkomplexes Teilthema der Informatik, hat aber inzwischen eine große Relevanz für Anwender bekommen, unabhängig von ihrem technischen und beruflichen Hintergrund. Aus dieser Perspektive ist weniger die (software-)technische Bedrohung für die Absicherung von Systemen relevant, sondern die Frage nach der Sicherheit von Daten, Informationen und Geräten einzelner Personen. Dieses Modul fokussiert daher auf diese Fragestellung und bietet einen Zugang zur IT-Sicherheit, der aus Alltagserfahrungen motiviert ist. Es geht in diesem Modul also um den Umgang mit eigenen Daten und Geräten, den relevanten Problemstellungen bezüglich der Sicherheit und gibt in diesem Rahmen Ausblick auf vertiefende informatische Themen, die im Laufe des Studiums behandelt werden. Damit verfolgt dieses Modul das übergreifende Ziele: für IT-Sicherheit zu sensibilisieren, die Fragestellungen aus dem eigenen Erfahrungskontext heraus zu verstehen und Schutzmaßnahmen aus dieser Perspektive erfahrbar zu machen, um einen sicherheitsbewussten Umgang mit IT und Informationen an den Tag legen zu können. Die Teilnehmer sammeln hier Erfahrungen, um theoretische und methodische Grundlagen weiterer Module besser einordnen zu können. Das Modul besteht aus drei separaten MOOCs, die während des Semesters bearbeitet werden. Die MOOCs decken die folgenden Themen ab: Souveräner Umgang mit Daten und Geräten:

- Passwortsicherheit
- Endgeräte schützen
- Datenaustausch Souveränes Bewegen im Web:
- Umgang mit Zugängen
- Malvertising
- Anonymisierung
- Tracken: Spuren im Netz Sicherheit und Kommunikation:
- Mailing
- Messaging
- Eigene und fremde Netze

Literatur

Web-Quellen entsprechend Online-Material Albrecht, Jan Philipp u. a. (2015). Die Datenschutzreform der Europäischen Union. Hrsg. von Jan Philipp Albrecht MdEP. Brüssel.

Lehrveranstaltungen

Dozenten/-innen	Titel der Lehrveranstaltung
N.N.	Digitaler Selbstschutz